Entwurf Verbindliches Angebot

für Honorare und sonstige auftragsbezogene Kosten

Einreichungsfrist: 06.10.2025 – 11:00 Uhr

Einreichungsort: aussch. elektronisch über eVergabepattform

Bieter: Name: _____
Anschritt: _____
E-Mail: _____
Tel. / Fax: _____

Nebenangebote: nicht zugelassen

Bindefrist: 06.01.2026

Die Angebotsabfrage bildet den derzeitigen Kenntnisstand ab und dient als einheitliche Grundlage für die Ausarbeitung vergleichbarer Angebote im Verhandlungsverfahren.

Entwurf Positionen im Zuschlagskriterium § 51 HOAI	Preis-/ Kostenangebot												
<p>• Pos. 0X.01</p> <p>Honorar für Grundleistungen LPH 1 bis 4 Leistungsbereich § 51 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten</p> <p>- vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">KG DIN 276</th> <th style="width: 20%;">Honorarzone (für Wertung)</th> <th style="width: 20%;">Auskömmlichkeits- schwelle</th> <th style="width: 50%;">€ netto</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>300</td> <td style="background-color: yellow;">III (vorläufig)</td> <td>Basissatz</td> <td style="color: red;">12.147.893,28 €</td> </tr> <tr> <td>400</td> <td></td> <td>Basissatz</td> <td style="color: red;">13.110.111,76 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits- schwelle	€ netto	300	III (vorläufig)	Basissatz	12.147.893,28 €	400		Basissatz	13.110.111,76 €	<p>_____ € netto</p> <p>xxx € netto (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 52 HOAI abzgl. _____ %</p> <p>Basissatz § 52 HOAI zuzügl. _____ %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u> Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 1 bis 4 im Sinne § 52 (1) HOAI wurde das Basishonorar nach Honorartafel § 52 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits- schwelle	€ netto										
300	III (vorläufig)	Basissatz	12.147.893,28 €										
400		Basissatz	13.110.111,76 €										
<p>• Pos. 0X.02</p> <p>Honorar für Grundleistungen LPH 5 und 6 Leistungsbereich § 51 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten</p> <p>- vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">KG DIN 276</th> <th style="width: 20%;">Honorarzone (für Wertung)</th> <th style="width: 20%;">Auskömmlichkeits- schwelle</th> <th style="width: 50%;">€ netto</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>300</td> <td style="background-color: yellow;">III (vorläufig)</td> <td>Basissatz</td> <td style="color: red;">12.147.893,28 €</td> </tr> <tr> <td>400</td> <td></td> <td>Basissatz</td> <td style="color: red;">13.110.111,76 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits- schwelle	€ netto	300	III (vorläufig)	Basissatz	12.147.893,28 €	400		Basissatz	13.110.111,76 €	<p>_____ € netto</p> <p>xxx € netto (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 52 HOAI abzgl. _____ %</p> <p>Basissatz § 52 HOAI zuzügl. _____ %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u> Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 5 und 6 im Sinne § 52 (1) HOAI wurde das Basishonorar nach Honorartafel § 52 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits- schwelle	€ netto										
300	III (vorläufig)	Basissatz	12.147.893,28 €										
400		Basissatz	13.110.111,76 €										

Entwurf Positionen im Zuschlagskriterium § 51 HOAI Besondere Leistungen	Preis-/ Kostenangebot
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.03 Nachweise zum konstruktiven Brandschutz 	<p>_____ € netto pro m² BGF (Wertungsgrundlage BGF: 3.193 m²)</p> <p>0,00 € netto pro m² BGF (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>0,30 € netto pro m² BGF (Wertungsminimum/Vergütungsobergrenze)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 0,30 € ist ausgeschlossen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.04 Mitwirkung bei der Prüfung und Wertung der Angebote 	<p>_____ € netto pauschal</p> <p>0,00 € netto pauschal (Wertungsmaximum)</p> <p>1.500,00 € netto pauschal (Wertungsminimum = Vergütungsobergrenze)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 1.500,00 € netto pauschal ist ausgeschlossen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.05 Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen 	<p>_____ € Tagessatz pauschal (geschätzter kalkulatorischer Ansatz: 10,00 Stück)</p> <p>0,00 € Tagessatz pauschal (Wertungsmaximum)</p> <p>640,00 € Tagessatz pauschal (Wertungsminimum = Vergütungsobergrenze)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 640,00 € Tagessatz pauschal ist ausgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis jeweils nach 1/1-1/2 bzw. ¼-Tagessatz.</p>

Entwurf Positionen im Zuschlagskriterium § 51 HOAI Besondere Leistungen	Preis-/ Kostenangebot
<ul style="list-style-type: none"> • Pos. 0X.06 Mit dem angebotenen Nebenkostensatz in Prozent vom Honorar für Grundleistungen sind insbesondere alle Kosten abgegolten für: <ul style="list-style-type: none"> – das Bereithalten des eigenen Büros, einschl. der eigenen Infrastruktur – bei Bedarf Sicherstellung einer Präsenzinfrastuktur am Ort der Projektausführung – sämtliche Kosten für Datenübertragung oder Versandkosten (Post- und Fernmeldegebühren) – sämtliche Vervielfältigungskosten, einschließlich der Lieferung von X analog und 1 digital ausgefertigten Ergebnisdokumentationen zu jeder beauftragten Projektstufe (Ergebnisdokumentation) – sämtliche Reisekosten (Fahrt- und Übernachtungskosten, Trennungsschädigungen). 	<p>_____ %-Zuschlag auf Honorar für Grundleistungen</p> <p>0,00 % -Zuschlag (Wertungsmaximum)</p> <p>5,00 % -Zuschlag (Wertungsminimum= Vergütungsobergrenze)</p> <p>Die Wertung des Honorarangebots erfolgt in dieser Position ausschließlich im Rahmen der formulierten Angebotsspanne. Eine höhere Vergütungsforderung als 5,00 %-Zuschlag wird nicht akzeptiert.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Pos. 0X.07 (Abfrage informativ – geht nicht in Wertung ein) - mittlerer Bürostundensatz bei Beauftragung besonderer oder zusätzlicher Leistungen über die gesamte Projektlaufzeit: 	<p>_____ € / h netto</p>
<p>N.N. Der Katalog weiterer besonderer Leistungen ist abhängig von der weiteren Projektentwicklung und Entwurfslösungen und wird mit der Einladung zur Teilnahme an den Verhandlungsgesprächen / Angebotsabgabe ausgereicht.</p>	

Wertungsmatrix zum verbindlichen Angebot:

Das eingereichte Angebot wird als Zuschlagskriterium 0X (Preis/ Kosten) innerhalb der Zuschlagskriterien mit einem Anteil von XX % von der Gesamtwertung berücksichtigt.
Zur Wertung des Zuschlagskriteriums 0X wird entsprechend der eingereichten Honorarangebote für die abgefragten Leistungen eine Honorarzusammenstellung durch die Vergabestelle durchgeführt.

Das Honorarangebot mit dem niedrigsten Honorar erhält XX Punkte.

1 Punkt erhält ein Angebot wenn die Honorarsumme 50 % über dem günstigsten Angebot und noch darüber liegt.

Die Punktwertung für dazwischenliegende Honorarsummen erfolgt über lineare Interpolation.